

Stuttgart, Januar 2023

Zeitschrift Medizinisch-Pädagogische Konferenz

Liebe Leserinnen und Leser,

das von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik ist seit diesem Jahr Herausgeber der Medizinisch-Pädagogischen Konferenz. Die langjährige Redakteurin Birgit Krohmer wird ihre Arbeit fortsetzen, dabei unterstützt von Dr. med. Karin Michael und Prof. Dr. Tomáš Zdražil, den Gründer:innen des Zentrums.

Wenn Sie die Medizinisch-Pädagogische Konferenz neu kennen lernen möchten, können Sie diese gerne bestellen.

Bitte füllen Sie für ein Abonnement das Online-Formular aus:

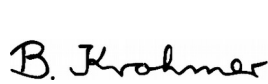
www.tessin-zentrum.de/mpk-abo



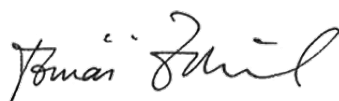
Das Jahresabonnement für vier Ausgaben kostet € 24,00, zzgl. Versandkosten.

Wir freuen uns über neue Abonnent:innen und auf den Austausch mit weiteren Leser:innen!

Mit herzlichen Grüßen,



Birgit Krohmer
Redakteurin



Prof. Dr. Tomáš Zdražil
von Tessin-Zentrum



Dr. med. Karin Michael
Medizinische Sektion am Goetheanum

Wenn Sie einige der schon erschienenen Ausgaben ansehen möchten, finden Sie das Archiv auf der Homepage:

www.tessin-zentrum.de

Die erste Medizinisch-Pädagogische Konferenz erschien im Mai 1948 an der Waldorfschule in Stuttgart, herausgegeben für Lehrer und Schulärzte. Der Impuls zu diesem Forum geht ursprünglich auch auf den ersten Rundbrief für die Jungmediziner zurück, den Rudolf Steiner und Ita Wegman mit der innigen Aufforderung an die Medizinstudierenden schrieben, nämlich mit den Pädagog:innen zusammen zu arbeiten.

Nach einer Unterbrechung erschien der *Rundbrief für in der Waldorfpädagogik tätige Ärzte Erzieher, Lehrer, und Therapeuten* seit 1979 regelmäßig und war seit Januar 1999 für 23 Jahre beim Bund der Freien Waldorfschulen angesiedelt.

Seit 2018 ist es der *Rundbrief für medizinisch, pädagogisch und therapeutisch Tätige und interessierte Eltern*.

Die Gründung des von Tessin-Zentrums für Gesundheit und Pädagogik im Juni 2022 bot einen geeigneten Rahmen, die Zeitschrift mit dem Grundanliegen des Zentrums, die Förderung der Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und auch der Pädagog:innen, zu verbinden. Auch die Ausbildung der Schul- und Kindergartenärzt:innen und die Mitarbeit der Medizinischen Sektion ist hier gegeben.

Wir hoffen sehr, dass es über zahlreiche Abonnements gelingen kann, diese Form des Austausches zu erhalten.

Die Medizinisch-Pädagogische Konferenz bzw. einzelne Artikel werden international viel genutzt, vor allem in Ländern, für die Übersetzung und Druck ganzer Bücher nicht leistbar ist. So wird ein interdisziplinärer Austausch ermöglicht und das Teilhaben an Entwicklungen, auch wenn es nicht möglich ist, bei Tagungen dabei zu sein. Die Rubrik „Beiträge von Leser:innen“ bietet Raum für Forschungsfragen, Arbeitshypothesen und für fachlichen Austausch.

Die Medizinisch-Pädagogische-Konferenz lebt ganz von der Initiative der Autorinnen und Autoren.